



PRESSEINFORMATION

Seltene Schmuckstücke auf Norddeutschlands Straßen: Diese Autos starten bei der 10. Hamburg-Berlin-Klassik 2017

Einziges noch fahrbereites Fiat 1100 TV Boano Sport Coupé nimmt teil / 180 Oldtimer und Youngtimer starten vom 24. bis 26. August 2017 / Rallye beginnt und endet in Hamburg und führt unter anderem durch die Hansestädte Buxtehude, Salzwedel und Lübeck / Ältestes Fahrzeug ist von 1929

Hamburg, 16. August 2017 – **Die Stars während der 10. Hamburg-Berlin-Klassik 2017 sind die 180 Oldtimer und Youngtimer: Rollende Legenden aus acht Jahrzehnten sind vom 24. bis 26. August 2017 auf Norddeutschlands Straßen unterwegs. Dabei werden während der drei Rallyetage Modelle von rund 50 verschiedenen Marken zu bewundern sein. „Neben liebgewonnenen Klassikern fahren zu unserem zehnten Jubiläum viele seltene, aufregende Modelle mit“, sagt Hans Hamer, Verlagsgeschäftsführer der Verlagsgruppe Auto, Computer & Sport. „Daran haben nicht nur die Teilnehmer ihre Freude: Alle Zuschauer sind herzlich eingeladen, sich die Traumwagen aus der Nähe anzusehen.“**

Und das sind die seltenen Schmuckstücke: Der Thurner RSR von 1971 ist einer von nur 124 in Handarbeit gebauten Sportwagen mit Flügeltüren und Karosserie aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Auch der Melkus RS1000 von 1985, ebenfalls ein Kunststoff-Flügeltürer, hat hohen Seltenheitswert. Der Sportwagen aus Dresden wurde auf Basis des Wartburg 353 entwickelt und nur 101-mal gebaut. Wirklich einzigartig ist der Fiat 1100 TV Boano Sport Coupé (Baujahr 1956): An der 10. Hamburg-Berlin-Klassik 2017 nimmt das einzige noch





fahrbereite Exemplar teil. Das Design ist an den Ferrari 250 GT Boano angelehnt – die Karosserie ist aus Aluminium, nur die Türen sind aus Stahl.

Der Mazda Cosmo von 1968 ist das erste Auto mit Zweischeibenwankelmotor. Das teilnehmende Exemplar wird extra für die Rallye in Stand gesetzt. Die Restaurierung wird auf einem eigenen Youtube-Kanal gezeigt und von den Auto-Experten Det Müller und Cyndie Allemann moderiert. Zudem kommen Fans von Vorkriegsautos voll auf ihre Kosten: Die ältesten Autos im Starterfeld sind ein Bentley 4.5 Litre Le Mans, Baujahr 1929, und ein Riley Special von 1933. Auch der Peugeot 402 Eclipse ist bemerkenswert: Dieses Cabrio kam bereits 1938 mit einem vollversenkbaaren Hardtop.

Bei der 10. Hamburg-Berlin-Klassik 2017 treffen die Klassiker auf norddeutschen Charme. Die Rallye startet und endet in Hamburg und führt unter anderem durch die Hansestädte Buxtehude, Salzwedel und Lübeck. Auch wenn es dieses Jahr nicht in die Hauptstadt geht, nach Berlin fahren die Teilnehmer trotzdem: Für die Teams geht es an Tag drei nach Berlin bei Seedorf in Schleswig-Holstein. Hans Hamer: „Unberührte Natur, traditionsreiche Städte und dazwischen 180 historische Fahrzeuge: Diese Rallye wird für Teilnehmer und Zaungäste ein unvergessliches Erlebnis.“

Weitere Informationen im Anhang oder unter: www.hamburg-berlin-klassik.de

AUTO BILD KLASSIK im Internet: www.autobild-klassik.de

*Abdruck mit Quellenangabe „AUTO BILD KLASSIK“ honorarfrei /
Bildrechte AUTO BILD KLASSIK*





Bildunterschrift: Im Starterfeld der 10. Hamburg-Berlin-Klassik 2017 ist auch ein Peugeot 402 Eclipse: Dieses Cabrio kam bereits 1938 mit einem vollversenkbaaren Hardtop.



Bildunterschrift: Wirklich einzigartig ist der Fiat 1100 TV Boano Sport Coupé (Baujahr 1956): An der 10. Hamburg-Berlin-Klassik 2017 nimmt das einzige noch fahrbereite Exemplar teil.



Über die Rallye Hamburg-Berlin-Klassik:

Seit 2008 veranstaltet AUTO BILD KLASSIK – das Magazin für Oldtimer und Youngtimer – jedes Jahr die Rallye Hamburg-Berlin-Klassik. Die Fahrer der 180 Oldtimer und Youngtimer bestreiten dabei eine jährlich variierende Strecke durch Norddeutschland. Wichtig ist AUTO BILD KLASSIK als Veranstalter eine größtmögliche Vielfalt von Marken und Modellen, Baujahren und Preisklassen. Bei den teilnehmenden Privatfahrern, Entscheidern aus der Automobilbranche und Prominenten stehen sowohl Spaß als auch das emotionale Erlebnis im Vordergrund. Die Gleichmäßigkeits- und Zuverlässigkeitsrallye ist geprägt von einer landschaftlich reizvollen Streckenführung, spannenden Wertungsprüfungen und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm.

Ihre Fragen beantwortet:

Katharina Krimmer

John Warning Corporate Communications GmbH

Telefon: (040) 533 088 78

E-Mail: k.krimmer@johnwarning.de

